



# Die Musi



Zugestellt durch Post.at

*Ausgabe 4/2010*



**blasmusik.at**  
Österreichischer Blasmusikverband



## Information

Unser Newsletter „Die Musi“ erscheint heuer zum vierten mal. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser Vereinsgeschehen sowie einen Rückblick unseres Vereinsjahres bzw. zum Jubiläum auf die letzten 140 Vereinsjahre geben.

Wir sagen Danke bei allen Gönnern, Förderern und freiwilligen Helfern, denn ohne Ihr Mitwirken ist es uns nicht möglich, die vielen Termine und Veranstaltungen wahr zu nehmen.

Herzlichen Dank



## Bericht des Kapellmeisters

Mit großem Bedauern mussten wir den geplanten Probenstag im September mit MDir. Prof. Mag. Rudolf Zangl absagen. Im Februar diesen Jahres verlor er den Kampf gegen seine Krankheit. Für uns wird Rudi Zangl immer in lieber Erinnerung bleiben. Danke, dass wir soviel lernen durften!

Liebe Musikfreunde, Hallo Jugend!

„Im Schritt Marsch“  
Dieses Kommando hörten die MusikerInnen im Vereinsjahr 2009 wohl am häufigsten. In den ersten Monate des Vorjahres waren wir hauptsächlich damit beschäftigt, das Showprogramm für die Marschmusikwertung im August in St. Georgen/Murau einzuüben. Neben unseren traditionellen Ausrückungen wurde unser Musikverein sowie eine Bläsergruppe auf der CD „A Büscherl von Edelweiß, Almrausch und Ehrenpreis“ verewigt. Für das Einstudieren der Musikstücke möchte ich mich bei meiner Stellvertreterin Marlene Dockner und Ehrenkapellmeister Helmuth Trattner bedanken. Die Kulturtag wurden natürlich auch vom Musikverein tatkräftig begleitet. Der Ausgezeichnete Erfolg beim Bewerb Musik in Bewegung und der musikalische Höhepunkt, das Wunschkonzert 2009, geben uns Kraft und Motivation für die gesetzten Ziele im heurigen Jahr.



Vielen Dank an die gesamte Bevölkerung von St. Blasen, den Förderern und Gönnern und der Gemeinde. Ohne Euch könnten wir viele Ziele nicht erreichen. Unserer Jugend wünsche ich weiterhin Spass und Freude am Musizieren. Auf ins Vereinsjahr 2010!

Mit musikalischem Gruß

Euer Kapellmeister

## Jahresstatistik 2009

Aktive Musiker: 48  
bis 30 Jahre: 34 (19 männlich, 15 weiblich)  
über 30 Jahre: 20 (18 männlich, 2 weiblich)  
In Ausbildung stehen 18 MusikerInnen  
(5 männlich, 13 weiblich)

Probentätigkeit:  
Gesamtorchester: 87 (49 Gesamt-, 38 Registerproben)  
Jugendorchester: 4  
Charly 13, Ensembles: 13

# Jahresbericht über das Kalenderjahr 2009

## Kassastand 2009:

Übertrag 2008	18.558,64 €
Einnahmen 2009	40.044,86 €
Ausgaben 2009	39.519,37 €
Kassastand 31.12.2009	19.084,13 €

## Ausgaben:

Instrumente	9.281,42 €
Tracht und Bekleidung	20.020,00 €
Erhaltung Musikerheim	1.347,14 €
Aus- und Fortbildung	1.170,00 €
Essen und Getränke	2.527,40 €
Infos (Zeitschrift, Homepage, Plakate)	1.012,49 €
Restliche Ausgaben	4.160,92 €
Gesamt	39.519,37 €

## Einnahmen:

Subvention Gemeinde	5.713,00 €
Subvention Land Steiermark	3.600,00 €
Subvention Dorfentwicklung	500,00 €
Spenden Weckrufe	6.577,00 €
Spenden Konzert	12.323,39 €
Spenden Marketenderinnen	1.165,36 €
Mitgliedsbeiträge	2.571,00 €
Spenden Begräbnisse (statt Kranzspenden)	2.065,00 €
Spenden Uniform	4.095,00 €
Diverse Spenden	1.435,11 €
Gesamt	40.044,86 €

Ein anstrengendes Jahr ist zu Ende, viele Ausrückungen und Proben waren im Terminkalender eingetragen. Das Jahr 2010 wird aber keineswegs ruhiger, schließlich feiern wir heuer 140 Jahre MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen, mit einem Fest am letzten Juni-Wochenende. Zuvor dürfen wir am 17. April 2010 bei unserem Trachtenball unsere neue Tracht vorstellen. Wenn 55 Musikanten und 4 Marketenderinnen neu eingekleidet und dazu noch einige Meter an Stoffreserven ankaufen werden, dann ist man auf finanzielle Hilfe angewiesen, schließlich kostet die Uniform pro MusikerIn 1.222,00 €. Immer wieder dürfen wir uns über die Großzügigkeit der St. BlasnerInnen freuen, ohne Eure Mithilfe würden wir so manches „Projekt“ nicht umsetzen können, dafür ein herzliches Dankeschön.

Ich möchte mich auch bei den Firmen bedanken, die uns finanziell unterstützt haben; Ihre Logos sind auf den letzten Seiten abgebildet.



Ein großes Danke gilt auch unserer Gemeindevertretung mit Ihrem Vorstand Bgm. Erich Maierhofer, Vizebgm. Mag. Fritz Sperl sowie Gemeindegassier Hubert Einwallner, ohne Eure Hilfe würden unsere Instrumente wohl „sehr alt“ aussehen. Weiters durften wir uns über große Spenden seitens der Landespolitik erfreuen, die ohne Hilfe von Hubert auf der einen sowie Erich und Fritz auf der anderen „Seite“ wohl nicht zustande gekommen wären.

Zu den 2 Veranstaltungen im April und Juni werden Musikanten unterwegs sein, um Eintrittskarten zu verkaufen.

Die Weckruf- und Ständchenspiele im Mai liegen unseren MusikerInnen sehr am Herzen, dieses von Haus zu Haus spielen ist trotz der Anstrengung für viele von uns ein MUSS. Die herzliche Aufnahme bei Euch mit kleinen und großen Stärkungen dazwischen machen dieses Weckruf- und Ständchenspiel zu etwas Besonderem. Um aber nicht 3 x in 3 Monaten an den Haustüren zu läuten, um Spenden zu sammeln, haben wir uns nach langem Hin und Her entschlossen, die Weckruf- und Ständchenspiele im Mai 2010 auszusetzen. Wir möchten Eure Großzügigkeit, die wir immer wieder finanziell erfahren dürfen, nicht überstrapazieren und bitten um Euer Verständnis.

Ein großes Dankeschön an unsere 235 unterstützenden Mitglieder. Meine Kassier-Helfer und ich dürfen jedes Jahr den Jahresbeitrag von 8,00 € „einheben“ und dabei werden wir immer sehr herzlich empfangen. Der Mitgliedsbeitrag ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir das eine oder andere neue unterstützende Mitglied in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Euer Kassier Erwin Ebner





## Jänner 2009

22. Jänner: Generalversammlung mit Jahresfeier (statt der Weihnachtsfeier) im Probelokal

30. Jänner: Besuch der Generalversammlung MV St. Lambrecht und 1. Probe

## Februar 2009

1. Februar: Blasiussonntag Messe in der Kirche



6. Februar: Eisschießen gegen St. Lambrecht beim Kirchmoar

13. Februar: 1. Faschingssitzung mit Musik

14. Februar: Generalversammlung Bezirk Murau in Teufenbach

15. Februar: 2. Faschingssitzung

24. Februar: Maskenumzug in St. Lambrecht



## März 2009

4. März: 1. Sitzung bezüglich der Marschmusikwertung in St. Georgen ob Murau

7. März: Besuch der Generalversammlung der Landjugend

8. März: Besuch der Kirchenversammlung

11. März: Begräbnis

14. März: Besuch Konzert St. Ruprecht

18. März: Vorstandssitzung

21. März: Besuch der Konzerte in Murau und in Krieglach

22. März: Leistungsabzeichenprüfung in Murau: 2x Gold (Stefanie und Nikolaus) und 1x Junior (Katrin)

27. März: 1. Marschierprobe im Turnsaal

29. März: Kirchturmkreuzsetzen mit Musik (Fam. Knapp)

## April 2009

4. April: Besuch Konzert in St. Peter am Kammersberg

5. April: Palmsonntag mit Musik, Eröffnung der Ausstellung der Kulturtag

12. April: Ostersonntagmesse in der Kirche, Besuch der Konzerte in St. Marein und Stadl an der Mur

17. April: Anmessen der Uniform

18. April: Besprechung mit dem Ortschaftsrat und den Vereinen von Siensbach bezüglich einer Gemeindepertnerschaft

19. April: Landesgeneralversammlung in St. Peter am Ottersbach (Erwin)

23. April: Obmänner und Kapellmeistertagung in Stadl an der Mur

25. April: Geburtstagsständchen Moser Reli, Besuch der Konzerte in Schönberg und Ranten

30. April: Begräbnis

## Mai 2009

1. Mai: Weckruf mit 2 Kapellen



2. Mai: Besuch Konzert in Teufenbach

3. Mai: Weckruf Karchau

8. Mai: CD-Aufnahme

9. Mai: Ständchen Muttertag

16. Mai: Ständchen Lessach



17. Mai: Großer Auftritt der „Jungen Gebirgsklänge“ in Bärnbach JBO-Wettbewerb



21. Mai: Weckruf Erstkommunion

27. Mai: Vorstandssitzung

30. Mai: Geburtstagsständchen Stefan Wallner, am Abend Besuch des Abschlussfestes der Lassnitzer Dorfmusikanten

31. Mai: Besuch Konzert in Mariahof

#### Juni 2009

1. Juni: Besprechung

3. Juni: Vorstandssitzung

13. Juni: ein etwas selten gewordener Brauch: „Braut aufspielen“

14. Juni: Fronleichnam Umgang

19. Juni: Besuch Konzert der Wiltener in St. Peter zum 70er Lkpm. Philipp Fruhmann

27. Juni: Konzert der „Jungen Gebirgsklänge“ beim Seniorenwandertag am Mühlsteinboden

28. Juni: Karchau-Umgang

#### Juli 2009

1. Juli: Begräbnis

4. Juli: Geburtstagsfeier bei unserem Ehrenmitglied Alt-Bgm. Alois Wallner

5. Juli: Vorstandssitzung

24. Juli: Probe in St. Georgen um die örtlichen Gegebenheiten etwas besser kennenzulernen

26. Juli: Anna-Umgang



29. Juli: Sommerabendkonzert beim Kirchmoar

21. Juli: Generalprobe für die Marschmusikwertung

#### August 2009

1. August: Bei der Bezirksmarschmusikwertung in St. Georgen ob Murau ist es uns mit einem tollen Showprogramm gelungen, einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Höchststufe E zu erreichen.



29. August: „130er Geburtstag“ Stefan & Stefan & Manfred & Erwin - der Musikverein hat gratuliert

30. August: Frühschoppen der Jungen Gebirgsklänge beim Maxilaun

#### September 2009

4. - 5. September: Unser Probenstag wurde aufgrund der Erkrankung von Herrn Prof. Rudi Zangl abgesagt

13. September: Bezirksmusikfest Teufenbach

16. September: Vorstandssitzung

25. September: Viele Musiker haben beim Konzert von Mnozil Brass im Rahmen der Kulturtag mitgeholfen, DANKE.

26. September: 50er Geburtstagsfeier von Bezirkskpm. Karl Rappold

#### Oktober 2009

2. Oktober: CD-Präsentation

4. Oktober: Erntedank und Abschluss der Kulturtag

17. Oktober: Rhetorikschulung in Semriach

28. Oktober: Vorstandssitzung

29. Oktober: EDV Schulung bei uns im Probeklokal, alle EDV-Referenten aus dem Bezirk Murau waren bei uns zu Gast

#### November 2009

8. November: Terminplanerstellung Gemeinde

12. November: Besprechung mit Redakteur der Kronen Zeitung

15. November: Fototermin Turmbläser

21. November: Besprechung im Landesblasmusikbüro bezüglich der Marschmusikwertung in Hartberg

22. November: LAZ-Prüfung in Murau

23. November: Begräbnis



## Dezember 2009

- 2. Dezember: Vorstandssitzung
- 11. Dezember: Generalprobe
- 12. Dezember: Wunschkonzert



- 24. Dezember: Turmblasen

## Jänner 2010

- 8. - 10. Jänner: Taferl-Eisstockschießen beim Kirchmoar
- 15. Jänner: Vorstandssitzung
- 22. Jänner: 1. Probe und Jahresfeier

## Februar 2010

- 5. Februar: Bezirksversammlung in Frojach-Katsch
- 7. Februar: Blasiussonntag und St. Blasner Schitag mit Vereinsmeisterschaft, Sieger wurde Andi Kerschbaumer
- 16. Februar: Faschingsumzug in St. Lambrecht



- 19. Februar: Eisstockschießen gegen St. Lambrecht
- 20. Februar: 1. Probe in der Tennishalle Neumarkt für die Landesmarschmusikwertung in Hartberg am 15. Mai

## März 2010

- 6. März: Festversammlung 140 Jahre Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen
- 15. März: Besucher der Landesveranstaltung „Steirischer Bläserntag“ in der Grazer Oper
- 17. März: Vorstandssitzung im Probelokal
- 23. März: Begräbnis
- 28. März: Palmsonntag: Einzug und nach der Kirche Festmusik bei der Präsentation der Ortschronik



## April 2010

- 4. April: Ostersonntag und Auferstehungsprozession

Ein DANKESCHÖN der Jugend, den Musikerinnen und Musikern, den Eltern und allen Partnern - dieses Programm ist nur möglich, wenn alles funktioniert und alle zusammen helfen. Einsatz, Fleiß und auch das Verständnis sind sagenhaft.

Danke auch den Damen und Herren, die uns beim Konzert und bei anderen Veranstaltungen immer wieder zur Seite stehen, besonders bei Christine Moser und Kpm. Stefan Moser, die uns den Probenraum sauber halten sowie bei unseren Marketenderinnen, den Ausschussmitgliedern, dem Vorstand und bei allen Ehrenmitgliedern.

Ein weiteres Danke gilt Reinhold Trattner für die vielen Reparaturarbeiten, die er nebenbei erledigt. Erwin Ebner sei für seinen unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen gedankt, der mir und uns sehr viel Arbeit abnimmt. Vielen Dank auch meinem Stellvertreter Stefan Kalcher und Marlene Dockner für die hervorragende Jugendarbeit, und nicht zu vergessen Kapellmeister Stefan Moser.



Ein großes Danke der Bevölkerung und den vielen Firmen für ihre finanzielle und materielle Mithilfe bei unserer neuen Tracht; besonders Herrn Hubert Einwallner, der über Herrn Landeshauptmann Franz Voves einen großen Beitrag zur Finanzierung der neuen Tracht geleistet hat; ebenso dem Land Steiermark und der Gemeinde St. Blasen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Immer wieder sind wir auf Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen. Darum möchten wir im Jahr 2010, in dem viele Termine für unseren Verein anstehen, die traditionellen Weckrufe und Ständchen auslassen. Wir bitten Sie, uns bei unseren Veranstaltungen wie dem Trachtenball am 17. April oder dem Musikfest von 25. bis 27. Juni zu besuchen. Besonders freuen wir uns, Sie

im Jahr 2011 wieder wie gewohnt auf unserer „Mai-Tour“ besuchen zu dürfen.

Es ist für uns auch zeitmäßig eine Erleichterung, denn wir stecken mitten in der Probenarbeit für den Wettbewerb „Musik in Bewegung“.

Nur 4 weitere Kapellen von 396 in der Steiermark sind in der Höchststufe „E“ bei dieser Veranstaltung mit uns in Hartberg dabei. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Verein präsentieren dürfen und unseren Bezirk auf Landesebene vertreten können.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns sehr und freuen uns Sie auch 2010 musikalisch begleiten zu dürfen.

Für den Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen

Euer Maxi

Liebe Freunde der Musik!

Am 14. Mai, einen Tag bevor wir in Hartberg unseren großen Auftritt haben, laden wir Sie alle zur öffentlichen Generalprobe ins Sportstadion St. Lambrecht ein.

Für alle, die uns nicht nach Hartberg begleiten können und die auch unsere neue Tracht noch

nicht gesehen haben, gibt es ab 20:00 Uhr die Möglichkeit, unser Pflicht- und Showprogramm zu sehen.

Wir freuen uns auf Sie am 14. Mai, um 20.00 Uhr im Sportstadion St. Lambrecht. Eintritt frei.

Ein Dank dem Sportverein für die Unterstützung.

## Runde Geburtstage

2009 durften wir 4 Musikanten zu 130 Jahre gratulieren:

Wir wünschen Moarli, Mäns, Stouf und Earthi noch viele schöne Stunden in unseren Reihen.

Wir gratulieren auch Ehrenmitglied Alois Wallner zu seinem 70. Geburtstag!





# Fotorückschau „140 Jahre Musikverein“



*St. Blasiusfest 1875*



*Zürcherhornspiele 1889*



*St. Blasiusfest 1895*



*St. Blasiusfest 1907*



*Kinik vom November 1916*



*St. Blasiusfest 1960*



*St. Blasius 1981*



*St. Blasius 1995*





*Blasorband beim Kirchweihfest 1925*



*Kirchweihfest beim Rosenfest 1928*



*Blasorband beim Kirchweihfest 1933*



*Wanderzug 1950*



*Wanderzug mit neuem Einsatz 1960*



*Kirchweihfest 1960*



*Kirchweihfest 2001*



*Kirchweihfest 2015*





Das Gründungsjahr 1870 unseres Musikvereines fällt in eine sehr interessante Gründerphase. In dieser Zeit wurden Gesangsvereine, freiwillige Feuerwehren, kulturelle Gruppen, Turnvereine und auch Musikvereine gegründet. Mit viel Geduld, Begeisterung und großem Idealismus wurde begonnen Musik zu spielen. Um die Jahrhundertwende war der Kapellmeister Anton Walzer so ein Idealist, der von seinem Heimatort Mühlen bis nach St. Blasen zu Fuß zur Probe ging und auch wieder retour. Nach Anton Walzer wurde Christian Leitner vulgo Nolbinger Kapellmeister, nach nur 2 Jahren wurde Friedrich Pachlinger vulgo Roaner zum Kapellmeister des MV gewählt. Pachlinger Friedrich war es, der 1935 den Musikverein als „Gebirgsklänge“ St. Blasen gemeldet hat, seither existiert unser Musikverein auch im allgemein gültigen Verzeichniskataster des Landesarchives Steiermark.

Nach dem Zweiten Weltkrieg mußte man wieder in bescheidensten Verhältnissen beginnen Musik zu spielen. In den Kriegsjahren war Franz Hofer Kapellmeister. 1954 hat Michael Leitner vulgo Podoler den Musikverein als Kapellmeister übernommen. Er hat unzählige junge Talente des Ortes ausgebildet und 1955 eine Jugendkapelle gegründet. Die Gründung dieser Jugendkapelle war für den kleinen Ort St. Blasen etwas ganz außergewöhnliches. Viele Gemeinden des Bezirkes haben die Kapelle zu Gastspielen eingeladen und so wurden sie, nicht zuletzt auch mit dem Film „Hohe Tannen“, wo sie mitwirken durften, über die Grenzen hinaus bekannt.

Vor 1955 war der Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen ohne einheitlicher Uniform ausgerüstet. Die Musiker trugen ganz gewöhnliche Steireranzüge in unterschiedlichsten Variationen. Von 1955 bis 1964 trugen die Musiker des Musikvereines Lederhosen mit grünen Stutzen und

einem grauen Steirerjanker, dazu einen schwarzen Hut mit weißem Federflaum. Ab 1964 trug unser Musikverein die Tracht, die heute noch jeder an hat, nämlich lange Hose und Trachtenjanker in dunkelgrauem Loden- dazu ein breitkrempiger Hut. 1998 wurde der Verein einheitlich neu mit Pumphosen, selbstgestrickten grünen Stutzen sowie mit kleinem Hut für Weckrufe ausgestattet.

1974 wurde Siegfried Stöckl Obmann und Kapellmeister wurde Helmuth Trattner. 1980 feierte unser Verein sein 110-jähriges Bestandsjubiläum zusammen mit dem Bezirksmusikfest. Bei diesem Fest begann die langjährige Freundschaft zu den Siensbachern aus dem Schwarzwald, die bis heute sehr verbindet.

Der nächste große Geburtstag war das 125-jährige Bestandsjubiläum im Jahr 1995. Ab 1996 hatten wir einen neuen Obmann. Stöckl Siegi dankte wohlverdient ab und übergab seine Aufgaben Maxi Hobelleitner.

Im Juni 2000 war der Musikverein auf Tournee in Siensbach im Schwarzwald beim Gartenfest unserer Partnerkapelle anlässlich des 75-jährigen Bestandsjubiläums.

Im April 2002 überreichte uns Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic den Steirischen Panther, die wohl höchste Auszeichnung im steirischen Blasmusikverband.

Großes Ereignis im Jahr 2003 war die Übergabe des Tambourstabes von unserem Kapellmeister Helmuth Trattner an Stefan Moser.

Im April 2004 gab Helmuth Trattner nach über 30 Jahren Kapellmeistertätigkeit mit seinem Verein sein Abschlusskonzert. Wir freuen uns sehr, dass er als Ehrenbürger der Gemeinde St. Blasen und Ehrenkapellmeister des Musikvereines nach wie vor aktiv bei uns mitspielt. Er übergibt seinen Taktstock an Stefan Moser. Zum ersten Mal wurde ein Probenstag veranstaltet, mit niemand geringerem als Landeskapellmeisterstv. Mdir. Prof. Mag. Rudolf Zangl. Im Oktober 2005 gab es im Rahmen unseres 135-jährigen Bestandsjubiläums ein Galakonzert der Musikkapelle Voest Alpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von Musikschuldirektor Rudolf Zangl im Veranstaltungszentrum Pabstin. Ebenso konzertierten unsere Freunde aus Siensbach (Deutschland) an diesem Wochenende.

Im Jahr 2006 studierten wir gemeinsam mit unse-



rem Kirchenchor die „Österreichische Volksmesse“ von Werner Brüggemann ein. Im selben Jahr bekamen wir zum zweiten Mal den Steirischen Panther und zum ersten Mal den Robert Stolz Preis für 3 ausgezeichnete Erfolge in der Konzert- (Stufe B) und Marschwertung (Stufe D) von Herrn Landeshauptmann Voves und Herrn Hans Stolz (Neffe von Robert Stolz) in der Grazer Burg überreicht.

Im Dezember 2006 war der erste große Auftritt unseres Jugendorchesters bei unserem Wunschkonzert. Im April 2007 war der große Tag für die Jugendkapelle. Beim Jugendorchesterwettbewerb in Gratkorn waren sie die einzigen Vertreter vom Bezirk Murau und haben unseren Bezirk sehr gut vertreten. 2007 erschien erstmals unser Informationsblatt des Musikvereins „die Musi“. Im Juni 2007 haben wir bei der Marschmusikwer-

tung in Krieglach in der höchsten Wertungsstufe E mit einem selbst kreierten Showprogramm einen Ausgezeichneten Erfolg erreicht. Bei der Konzertwertung in Niederwölz im November 2007 haben wir in der Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg erreicht. Im Mai 2008 konnten wir in der Alten Universität in Graz von LH Voves den 3. Steirischen Panther und den 2. Robert Stolz Preis in Empfang nehmen.

Auf eine 140-jährige Geschichte können nur wenige Musikkapellen zurückblicken. Wir sind stolz und sehr darauf bedacht, diese Geschichte mit unserem Wirken im Verein weiter zu schreiben. Mit dem Jubiläumsjahr 2010, dem Trachtenball und unserem Jubiläumsfest, geben wir unserem Verein die Ehre, ...und uns ein lang ersehntes Geburtstagsgeschenk- die neue Uniform.

## Jugend am Wort ...

Mein Name ist Katrin Sackl. Im Herbst 2006 begann ich das Instrument „Flügelhorn“ zu erlernen. Da mir das Musizieren sehr viel Spaß bereitet, hatte ich schon viele Auftritte. Ich spielte schon im Jugendorchester Neumarkt, wirkte bei Musik in kleinen Gruppen mit und meisterte schon viele Vorspielstunden. Ich hatte auch schon das Erlebnis, als Jungmusikerin bei der Marschmusikwertung in Krieglach und in St. Georgen ob Murau dabei zu sein. Im Jahr 2009 bestand ich das LAZ in Bronze mit Auszeichnung. Danach trat ich im Feber 2010 dem Musikverein bei. Kurz darauf fragte mich Marlene Dockner, ob ich bei den „Jungen Gebirgsklängen“ mitspielen möchte. Das freute mich sehr und ich sagte „Ja“. Dann war auch schon die erste



Probe. Ich war sehr aufgeregt. Es wurden eifrig moderne Stücke und Märsche geprobt. Die Probe hat mir sehr gut gefallen. Es freut mich zu musizieren und es freut mich, meine Freizeit mit meinen Freunden zu verbringen.

Katrin Sackl

## Nachwuchs im Musikverein

Wir dürfen herzlich gratulieren:

Lena Moser  
(Marketenderin Christine und Hornist Manfred Moser)







Heutzutage ist das bronzene Leistungsabzeichen fast schon Pflicht. Wenn sich dann jemand von sich aus entscheidet, das Silberne zu machen, ist das schon etwas Besonderes. Das goldene LAZ stellt für jeden Musikanten eine große Herausforderung dar und die Euphorie dabei ist schon sehr groß, gibt es doch nur wenige, die nach dem Silbernen auch noch zur Goldprüfung antreten. Vom Silbernen zum Goldenen ist der Sprung nicht mehr so weit. Man braucht nur noch einen Pianisten/Korrepetitor für die Konzertstücke aufzutreiben, die Stücke zusammen vorbereiten und die größte Hürde ist geschafft. Technik und Phrasierung werden natürlich auch nicht leichter, wenn man aber lange genug und genau übt, sind die Etüden und Vortragstücke nur noch ein Klacks. Die Theorie muss man verstehen und anwenden können, also mit anderen Worten richtig erlernen.

Mir hat vor allem die Herausforderung gefallen,

mit einem Klavier ein Konzertstück vorzubereiten. Ich kann nur sagen, es ist wirklich lustig gewesen und eine tolle Erfahrung. Das goldene LAZ ist sehr anstrengend und ich bin froh, dass ich ein gutes Zeitmanagement hatte. Nachdem ich alles einmal gründlichst geübt hatte, brauchte ich die Etüden und Vortragstücke nur immer wieder durchzuspielen. Bei der Prüfung spielen sie sich wie von alleine.

Da ich sehr zielstrebig bin, war es für mich von Anfang an klar (und auch für einige andere), meine musikalische Ausbildung im Musikverein mit dem goldenen Leistungsabzeichen abzurunden und symbolisch zu beenden.

Die einzige richtige Schwierigkeit an dem ganzen war, alles unter einen Hut zu bringen: Klarinettenstunden, Musikverein, weitere Übungsstunden mit dem Korrepetitor, die Schule und das Üben zu Hause.

Trotz des kurzzeitigen Stressfaktors ist man nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung stolz, alles erreicht zu haben. Das goldene LAZ bringt für mich persönlich auch einige Verantwortung mit sich. Ich kann jetzt besser den Anfängern und jüngeren Musikern bei Problemen helfen und sie vielleicht auch dazu animieren, selbst auf das goldene Leistungsabzeichen hinzuarbeiten.

Stefanie Wallner



Erst sehr spät bin ich unserem Musikverein beigetreten, nämlich 2004, wo ich bereits im 6. "Lehrjahr" war. Daher animierte mich Stefan, unser Kapellmeister, noch im selben Jahr, die Prüfungen für das Leistungsabzeichen in Bronze abzulegen. Dies war geschafft - aber der Hunger nach weiteren Leistungen war nicht gestillt. Also nahm ich 2 Jahre später auch das silberne Leistungsabzeichen ins Visier - und auch diese "Hürde" wurde gemeistert.

"Wenn i schon so weit bin, geht sich's Goldene ah no aus!", dachte ich mir bereits am Tag nach der Prüfung zum Silbernen. Daraufhin wurde sofort begonnen, ein Programm für das nächste oder auch allerletzte große Ziel eines Jungmusikers zusammenzustellen. Ein Grund dafür war wohl nicht nur mein großer Ehrgeiz, sondern auch der Gedanke, einem Kreis von "Auserwählten" anzugehören.

Der Tag X war nun erreicht - der 22. März 2009. Nach langer, (mehr oder weniger) intensiver Probenarbeit, sowohl alleine als auch mit Prof. Mag. Robert Stöhs, meinem Korrepetitor, war es nun endlich soweit. Obwohl ich extremst nervös war und mir sogar während der praktischen Prüfung alle möglichen Gedanken durch den Kopf gingen, schloss ich auch diese letzte große Station im Leben eines Jungmusikers ab.

Nikolaus Horn



# Jugendorchester

Im letzten Vereinsjahr bildeten 27 MusikerInnen das Jugendblasorchester des MV St. Blasen, davon sind 12 Musiker männlich und 15 weiblich. Wir hielten 27 Vollproben und 15 Kleingruppenproben ab. Neben dem Wettbewerb in Bärnbach führten uns weitere Ausrückungen zum Familienwandertag der Senioren auf den Mühlsteinboden sowie zum Sommerabendkonzert der Tourismusvereinigung zum Kirchmoar. Wir freuten uns natürlich besonders, dass wir bei unserem Obmann Maxi wieder den „Maxilaun“ gestalten durften. Ein großer Höhepunkt des Vereinsjahres war aber sicher unser Auftritt beim Wunschkonzert.

Besonders freuen durften wir uns über den dritten Platz in der Wertungsstufe B beim Landesjugendorchesterwettbewerb in Bärnbach. Neu in unserem Orchester begrüßen wir heuer Katrin Sackl am Flügelhorn, Markus Sackl auf der Klarinette und Gabriel Greimer auf der Tuba.

Für mich als musikalische Leiterin ist es besonders erfreulich, dass unsere Jugendlichen mit so viel Eifer und Tatendrang beim Musikverein mitwirken. Vor allem ist es schön, die Entwicklung der Kinder mitzerleben. Sie kommen teilweise ganz klein, mit 8 oder 9 Jahren ins Jugendorchester. Zu Beginn ist es nicht immer leicht, musikalisch mit den Älteren mitzuhalten. In diesem frühen Lebensabschnitt lernen die Kinder bereits, dass man manchmal durchhalten muss, nicht aufgeben darf, auch wenn's schwierig erscheint. Dazu kommt noch, das man teamfähig werden muss, sich manchmal den Älteren unterordnen soll. Aber in ihren jungen Jahren lernen die Kinder auch schon, dass sie Teil einer



Gruppe sind und zwar ein ganz wichtiger Teil. Sie lernen Verlässlichkeit, dass jeder seinen Teil beitragen muss um eine funktionierende Gruppe zu sein und für einander einzustehen. Die Sache an sich, also die musikalischen Kompetenzen, dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Es ist also eine ganze Menge, was diese jungen Menschen im Musikverein lernen aber auch leisten. In Zeiten wie diesen, wo negative Schlagzeilen über die Jugend des Landes kaum abreißen, bin ich sehr stolz, einer Gruppe Jugendlichen, wie sie unser Jugendorchester bildet, vorstehen zu dürfen. Um ehrlich zu sein sind die Probe mit den Jungen Gebirgsklängen, wenn sie auch viel Energie erfordern, jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis und eine Bereicherung für mich. Darum wünsche ich mir auch für unser kommendes Vereinsjahr eine solch intakte Gruppe mit großem Ehrgeiz, viel Dynamik und natürlich Liebe zur Musik.

Mein großer Dank gilt allen Eltern der Musiker, die durch ihre große Bereitschaft das Projekt „Junge Gebirgsklänge“ großartig unterstützen.

Marlene Dockner

## Leistungsabzeichen 2009

Folgenden Musikern dürfen wir zur bestandenen Prüfung gratulieren:



### Jungmusiker LA in Gold:

(schon in Ausgabe 3/2009)

Horn Nikolaus (Querflöte)  
Wallner Stefanie (Klarinette)



### Jungmusiker LA in Bronze:

Galler Celine (Saxophon)  
Sackl Katrin (Flügelhorn)  
Schaffer Andreas (Zugposaune)

### LAZ in Bronze:

Sackl Martha (Flügelhorn)

### Junior-Leistungsabzeichen:

Kalcher Julian (Zugposaune)  
Nestler Janine (Saxophon)  
Pagitz Manuel (Schlagzeug)  
Pilgram Elisa (Waldhorn)





Neue Tracht - Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für Ihre großzügige Unterstützung:



**Zeiler**

Ges.m.b.H.  
Innen- u. Außenputze, Gerüstung u. Trockenbauarbeiten

Thajagraben 10 • A-8813 St. Blasien  
Tel. u. Fax: 03585/2434 • Mobil: 0664/3373324  
e-mail: office@zeilerputze.at



**ALPINE Bau GmbH**  
Zweigniederlassung Steiermark  
Puchstraße 214, 8055 Graz  
Tel. +43 316 212-0, Fax +43 316 212-905

Filiale Fisching  
A-8741 Maria Buch-Feistritz, Fisching 5a  
Tel. 03577/82770 - Fax: 03577/82770-15



Heimat ist:

- ein typischer Geschmack regionaler Spezialitäten
- eine Frische durch köstliche Doraküche
- Unterstützung unserer Landwirte
- entspanntes Ober- und Gelände der Natur

**ADEG**  
**DURIGON**

8813 St. Lambrecht - Hauptstraße 19 - Tel. 0 35 85 / 22 72 - Fax DW 4

Achtung! Neue Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr



**MARKT-FRISEUR**

Inh. Bettina Leitner

St. Lambrecht

Hauptstraße 14  
8813 St. Lambrecht  
Tel. und Fax: 03585/2848  
E-mail: leitner@marktfriseur.at  
www.marktfriseur.at

Unsere Öffnungszeiten:

DI - DO 9 Uhr - 17 Uhr  
FR 9 Uhr - 19 Uhr  
SA 9 Uhr - 13 Uhr

Um Terminservierung  
wird gebeten.



**SOLARANLAGEN & BIOWÄRME**  
GAS - WASSER - HEIZUNG

**FEIEL** Ges.m.b.H.



8850 Murau • Märzenkeller 12  
Tel. 03532/3886



Alle im Bild gezeigten  
www.feiel.com



Seit 1495  
**Murquer**  
BIER  
Rein das Beste

**AUTO CINIBULK**

VW-AUDI-Spezialwerkstätte - Reparaturen aller Art  
Spenglerei - Fahrzeug-an- und -verkauf

Kärntner Straße 5 8811 Scheifling

Tel: 03582-2310 Fax: 03582-2310-4 e-mail: autocinibulk@aon.at



im Gästehaus Hobeleitner  
Hinterbach 7a  
8813 St. Blasien  
03585-2500  
0664-450435  
urlaub@hobeleitner.at

Spezialitäten aus dem  
Naturpark Grebenzen

z.B. Speck, Jausewurst,  
Hirschschinken, Bienenbrot,  
Käse Butter, Joghurt, Eier,  
Kartoffel, Eingelagertes, Honig,  
Marmeladen, Tee, Schokolade,  
Kürbiskornöl u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag  
7.30 Uhr bis 10.00 Uhr,  
Montag sowie Freitag  
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**FA** TECHNISCHES BÜRO - INGENIEURBÜRO  
Technische Chemie - Pyrotechnik und Sprengstoff

Ing. Arno C. Flecker

Thajagraben 28a/9 Tel: +43 664 402 4548  
A-8812 Mariahof Email: flatb@tinet.cc

**TISCHLER? JA!** www.tischlerei-griessner.at  
BAU - MÖBEL - RAUMDESIGN



Auf zum GRIESSNER, - es lohnt sich!  
4800 Neumarkt, Bahnhofstrasse 48 TEL: 0662 3581 2033 E-Mail: office@tischlerei-griessner.at

**Blasinstrumente - Meisterbetrieb**



**MUSIKHAUS GOLLOB**

A-8423 Wagendorf, Buchenstraße 5  
Telefon: 03453/7588, Fax: 03453/7598

e-mail: office@gollob-musikhaus.at  
Internet: www.gollob-musikhaus.at  
Skype: gollob-musikhaus

VERKAUF - SERVICE - REPARATUR - SONDERANFERTIGUNG



Generali Versicherung AG  
Regionaldirektion Steiermark

Bezirksdirektor  
**Peter Hansmann**  
Außendienst

Tel. privat: 03585/2294  
Telefon: +43 (0)3532 2281 - 25  
Telefax: +43 (0)3532 2281 - 4  
Mobil: +43 (0)664 9241854  
E-Mail: peter.hansmann@generali.at  
Generali Gruppe: Versicherung - Bank



8813 St. Blasien  
Hinterbach 6  
Tel/Fax: 03585/2300  
www.kirchmoar.at  
urlaub@kirchmoar.at  
Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kupferdach**  
Restaurant / Pizzeria

**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Ihre Betreuer:

Mag. FH S. Helfenschneder-Otner  
Tel.: 0664 12 68 542  
U. Gierke: 814 3842

Franz Otner  
Tel.: 0664 33 44 222

Adendorf 272  
8812 Mariahof

www.versicherungen-otner.at

**TDL Technische Dienstleistungen**

**Martin Wallner**

Ihr Partner bei Fernwärme-  
Regelung und Datennetzwerken

Hinterbach 18 8813 St. Blasien

Tel.: 0650/ 8708875

tdl.martin.wallner@gmx.at

**GLADIKBAU** GmbH

Hochbau - Tiefbau - Holzbau - Planung



8820 NEUMARKT

**METALLBAU**  
**STÖLZL GMBH**

ST. MAREIN 155 +43 3584 / 2293 FAX DW 4



20.03.2010	Probentag Marschmusikwertung	13:00 Uhr	WSV-Stadion
28.03.2010	Präsentation Chronik St. Blasen	08:30 Uhr	Kirchmoar
04.04.2010	Ostersonntag	08:30 Uhr	Kirche
17.04.2010	Trachtenball mit Weihe	19:30 Uhr	Kultursaal
13.05.2010	Erstkommunion	08:30 Uhr	Kirche
14.05.2010	Generalprobe „Musik in Bewegung“	20:00 Uhr	WSV-Stadion
15.05.2010	„Musik in Bewegung“ - Landesentscheid in Hartberg	08:30 Uhr	Abfahrt Bus 1+2
		13:30 Uhr	Abfahrt Bus 3
30.05.2010	Bezirksmusikfest Frojach		Frojach
06.06.2010	Umgang St. Blasen	08:30 Uhr	Kirchmoar
13.06.2010	Umgang Karchau	08:30 Uhr	Moserwirt
25. - 27.06.2010	Jubiläumsfest		Sportplatz Volksschule
17.07.2010	Lebensfest		Mühlsteinboden
25.07.2010	Anna Umgang	08:30 Uhr	Kirchmoar
31.07./01.08.2010	Landjugendfest		wird bekanntgegeben
03.10.2010	Erntedankfest	08:30 Uhr	Kirchmoar
28.11.2010	Konzertwertung	09:00 Uhr	Niederwölz
11.12.2010	Wunschkonzert	20:00 Uhr	Kultursaal
24.12.2010	Turmblasen Karchau und St. Blasen		wird bekanntgegeben

**Danfoss**

Trachten  
**GUTRA**

9360 Friesach  
Gaisbergstraße 3 (gelbe Halle)  
Tel.: 04268 / 44 45  
Fax: 04268 / 44 455  
Mo-Fr 8-18 Uhr durchgehend  
Sa 8:30 - 12:30 Uhr

**GPM Profilmontage GmbH**

Dach & Wand Gartengasse 3  
Trapez - Wellblech & Alucobondmontage A- 8820 Neumarkt  
E-mail: gruber.gerhard@gpm@gmx.at Telefonnr.: 0676/ 44 14 700

**Christa Steiner**

Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Staatl. geprüfte Heilmasseurin  
8812 St. Blasen, Hagnsiedlung 3  
Telefon: 0664/535 29 38  
E-Mail: info@christa-massage.com  
www.christa-massage.com

Christa Steiner  
**Shiatsu  
Massagen**  
Weil du es dir wert bist!  
Free Spirit

**Raiffeisenbank  
Teufenbach-Oberwölz-St. Peter**



**Resch & Frisch**  
DAS BESTE FÜR GÄSTE



**Baggerunternehmen  
Lambert Krenn**

8812 St. Blasen, Lessach 4, Tel. 0684/4661443  
E-mail: krenn4@eon.at

**HERD-OFENBAU-FLIESENVERLEGUNG**

**ASCHBACHER**  
5500 TAMSWEG Tel. 064 74 / 6267 8850 MURAU Tel. 03532 / 2442

motorwelt  
**SPINDELBOCK**  
ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD  
www.spindelboeck.at

**Kurt Gusel** QUALITÄT NACH MASS  
MASS-SCHNEIDEREI  
8842 KATSCHMÜR 125  
TEL.: 03588 / 520  
MOBIL: 0676 / 631 60 62  
www.schneiderei.gusel.at

**petautschnig** BAU GmbH

8850 Murau, Grazerstrasse 8  
Telefon: 0 3532 / 22 09 Fax: 0 3532 / 22 09 1

...natürlich!  
**PEXIDER**  
TONZIEGEL

**SCHNEIDER**

Bad • Heizung • Dach



